

**Universität  
Rostock**



Traditio et Innovatio

## **Newsletter der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (WSF News Nr. 11 – 02/2021)**

Ziel des Newsletters ist es, kontinuierlich über Entwicklungen und Fakten aus Sicht der Leitung der WSF zu informieren. Hauptadressaten sind einerseits unsere Absolventinnen und Absolventen und andererseits alle Personen, die sich unserer Fakultät verbunden fühlen.

Liebe Mitglieder der WSF, liebe Ehemalige,

auch das zweite Halbjahr 2021 war und ist nochmals durch Corona geprägt. Das Wintersemester 2021/22 startete weitgehend in Präsenz, nicht zuletzt auch deshalb, weil unsere Studierenden zu einem sehr großen Anteil geimpft sind. Und so haben sowohl die Lehrenden als auch die Studierenden den Lehrbetrieb im Oktober freudig aufgenommen, weil sich unsere Universität wieder wie Universität anfühlte. Leider hat uns dann die vierte Welle überrollt, sodass wir seit Ende November nur noch solche Lehrveranstaltungen vollständig in Präsenz durchführen können, in denen alle Studierenden geimpft oder genesen sind. Das war zwar nicht zu vermeiden, ist aber ausgesprochen unbefriedigend. So hoffen wir nun alle, dass ab dem kommenden Sommersemester der Lehrbetrieb dauerhaft und friktionsfrei wieder in Präsenz abgenommen werden kann.

Was ist ansonsten passiert?

Vor allem freuen wir uns, dass wir mit Alexander Weiß einen neuen Kollegen gewinnen konnten. Herr Weiß wird zum 01. 03. 2022 den Lehrstuhl für Politische Theorien und Ideengeschichte übernehmen und tritt damit die Nachfolge von Yves Bizeul an. Er wird sich im nächsten Newsletter vorstellen.

Weiterhin haben Robert Brumme den Förderpreis für Lehre und Andre Knabe den Joachim-Jungius-Preis für ihre Forschungsarbeiten erhalten. Die Fakultätsleitung gratuliert zu diesen Auszeichnungen. Beide Auszeichnungen zeigen, dass unsere Fakultät in Forschung und Lehre Herausragendes leistet.

Schließlich sind in der zurückliegenden vorlesungsfreien Zeit im Sommer mehrere KollegInnen mit ihren MitarbeiterInnen im Haus umgezogen. Dadurch ist es gelungen, die vier Institute noch näher zusammenzubringen. Die Fakultätsleitung dankt allen Beteiligten – ProfessorInnen, MitarbeiterInnen und nicht zuletzt auch unseren Hausmeistern – dafür, dass dieser Kraftakt in nur acht Wochen bewältigt werden konnte.

Und nun wünsche ich Ihnen ein frohes Fest, entspannte Tage zwischen den Jahren und einen guten Start ins Jahr 2022.

Ihr Martin Benkenstein  
Dekan

## Die 7. Rostocker Dienstleistungstagung fand am 09. und 10. September 2021 statt.

In ihrer mittlerweile 7. Auflage hat sich die Rostocker Dienstleistungstagung des Instituts für BWL der Universität Rostock als wichtige Plattform für den wissenschaftlichen Austausch zu Themen der Dienstleistungsforschung etabliert. Dem Aufruf zur Einreichung von Beiträgen folgten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Forschungsfeldern der Betriebswirtschaftslehre, aber auch aus der Volkswirtschaftslehre, der Soziologie und der Psychologie. Aus den eingereichten Beiträgen wurden mehr als 35 Vorträge für die Tagung ausgewählt. In drei parallelen Tracks, zahlreichen Sessions und einer Posterpräsentation hatten die mehr als 80 Teilnehmer:innen aus Forschung und Praxis die Möglichkeit, ihre Fragestellungen und Ergebnisse zu diskutieren sowie neueste Erkenntnisse auszutauschen.



Als Key-Note Speaker für die 7. Rostocker Dienstleistungstagung konnte Prof. Dr. Andreas Pfungsten gewonnen werden, welcher sich in seinem Vortrag dem Thema der Verbriefungen widmete. Die anschließende lebhaft diskutierte zeigte die große Bedeutung des Themas. Am Vorabend der Konferenz bot Jun.-Prof. Dr. Lena Steinhoff einen Doktoranden-Workshop zum Thema „Begutachtungsprozess bei internationalen Fachzeitschriften: Erfahrungen und Tipps“ an. Mehr als 40 Teilnehmer:innen verdeutlichten das große Interesse.

Das übrige Tagungsprogramm spiegelte die große Bandbreite der Dienstleistungsforschung wider. Thematische Schwerpunkte lagen in diesem Jahr in den Bereichen des Service Managements sowie des Marketings, Gesundheitsdienstleistungen sowie zahlreichen Facetten der Digitalisierung im Bereich von Dienstleistungen.

Der Beitrag, der die Jury am nachhaltigsten beeindruckte, wurde am zweiten Konferenztag mit dem Best Paper Award ausgezeichnet. Wir gratulieren Prof. Dr. Michael Kleinaltenkamp und Laura Elgeti von der FU Berlin, die für Ihren Beitrag „Don´t be shelf-fish! What is problematic about putting business customer solutions on the shelf?“ den Best Paper Award verliehen bekamen. Ebenfalls gratulieren wir Karen Wesely, TU Dortmund, zum „Best Poster Award“ mit dem Thema „Energiedienstleistungen im Quartier – Eine Untersuchung des Entscheidungsprozesses privater Hauseigentümer zur Teilnahme an energieeffizienten Nutzungsmodellen.“

Abgerundet wurde das breit gespannte Tagungsprogramm durch ein Conference Dinner im Hafenrestaurant CarLo615 am ersten Abend, welches dem Erfahrungsaustausch in entspannter Atmosphäre diente. Ausdrücklicher Dank für ihren Beitrag zur 7. Rostocker Dienstleistungstagung gilt allen Förderern und Sponsoren, insbesondere unserem Premium Partner MLP. Außerdem haben natürlich alle Vortragenden und Diskutanten zum Gelingen der Tagung beigetragen. Wir hoffen, viele der Teilnehmer:innen auch im Jahr 2023 wieder auf der Rostocker Dienstleistungstagung begrüßen zu dürfen.

Weitere Fotos sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.dl-tagung.uni-rostock.de/vergangene-tagungen/bilder-2021/>

## Ernennung von Prof. Dr. Nicholas McGuigan als Gastprofessor an der WSF

Am 27. 09. 2021 wurde erstmals ein Gastprofessor an der Universität Rostock ernannt. Prof. Dr. Martin Benkenstein verlas als Dekan die Urkunde zur Ernennung von Prof. Dr. Nicholas McGuigan (Monash University, Melbourne Australien) zum "Visting Professor" an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Rostock und überreichte die Urkunde wurde virtuell. Die feierliche Ernennung mit Antrittsvorlesung ist für den nächsten Besuch von Prof. McGuigan in Rostock geplant.

Nick McGuigan ist ein international ausgewiesener Wissenschaftler und hervorragender Dozent, der erstmals im Wintersemester 2013/14 die Universität Rostock besucht und bei dieser Gelegenheit unter anderem Vorträge im Zentralen Forschungskolloquium des Instituts für BWL gehalten hat. Seitdem hat er mehrfach mit Thomas Kern forschungsorientierte Seminare in englischer Sprache mit Bezug zu Nachhaltigkeitsthemen und integrierter Berichterstattung angeboten. Dies führte zu einer langjährigen Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Controlling (Prof. Dr. Peter Lorson) auch in der Forschung. Ziel der Gastprofessur ist die Verstetigung des englischsprachigen Lehrprogramms und der erfolgreichen Zusammenarbeit in der Forschung.



Foto: Privat

## **Willkommensveranstaltung für die Erasmus-Studierenden an unserer Fakultät**

Am 5. Oktober fand in unserer Fakultät die Begrüßungsveranstaltung für Erasmus-Studierende statt. In diesem Semester besuchen uns neun Studierende - vier aus Frankreich, einer aus der Türkei, zwei aus Italien und zwei aus Russland – die im Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder im Master Dienstleistungsmanagement studieren. Außerdem sind zwei Studierende der Politikwissenschaft aus Frankreich und aus Russland zu Gast.

In gemütlicher Atmosphäre begrüßten Frau Abromeit vom Prüfungsamt und Frau de Dosch, Koordinatorin des Projekts "Internationalität leben", die Studierenden und informierten sie über die verschiedenen inhaltlichen und administrativen Aspekte des Studiums, die neue Covid-Verordnung und alle nützlichen Informationen, die für erfolgreichen Studienaufenthalt an unserer Fakultät und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt Rostock nötig sind.

Die WSF freut sich, dass sich die Studierenden trotz der weiterhin schwierigen Corona-Situation dazu entschlossen haben, ein Erasmus-Semester in Rostock zu absolvieren.

Am Erasmus-Programm teilzunehmen bedeutet, Offenheit für Neues zu zeigen, aus neuen Erfahrungen zu lernen und vor allem als Mensch zu wachsen. Gleichzeitig ist es erforderlich, sich an viele neue Dinge anzupassen: ein neues Land, eine neue Wohnung, neue Freundinnen und Freunde und natürlich neue Regeln, neue Herausforderung und neue Pflichten. Zu Beginn kann man sich schnell überfordert fühlen, aber es wurde den Studierenden verdeutlicht, dass sie in der Fakultät immer ein offenes Ohr für und ihre Anliegen finden werden. Wir wünschen den Erasmus-Studierenden für ihren Aufenthalt und den neuen Lebensabschnitt besten Erfolg und viel Glück!



## Begrüßung der Erstsemester im Ostseestadion

Am 08. 10. 2021 wurden die neuen Studierenden des Wintersemesters 2021/22 begrüßt. Die „Neuen“ sind in den Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaftslehre, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie Wirtschaftspädagogik sowie in den Masterstudiengängen Demographie, Dienstleistungsmanagement, Politikwissenschaft, Soziologie, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik eingeschrieben. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen vom vergangenen Jahr hat auch in diesem Jahr die Begrüßung im Ostseestadion stattgefunden. Die Veranstaltung wurde unter Berücksichtigung aller erforderlichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen durchgeführt. Die Teilnehmenden hatten eine außergewöhnliche und informative Veranstaltung an einem besonderen Ort der Universitäts- und Hansestadt Rostock.



Foto ITMZ, UR

## **Grillabend mit den Studierenden des Masterstudiengangs Dienstleistungsmanagement**

Nach mehr fast eineinhalb Jahren in virtuellen Vorlesungen und Seminaren, wurde am 13. Oktober 2021 auf die Rückkehr in Präsenz mit den Studierenden des Masterstudiengangs Dienstleistungsmanagement angestoßen. Zahlreiche Studierende folgten der Einladung des IBWL, um die Professorinnen und Professoren, die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lehrstühle sowie die Mitarbeiterinnen des Studien- und Prüfungsamts persönlich kennenzulernen. Insgesamt stieß der Grillabend sowohl auf Seiten der Kolleginnen und Kollegen als auch auf Seiten der Studierenden auf äußerst positive Resonanz und es wurde einstimmig beschlossen, auch im kommenden Jahr das Semester mit einem Grillabend zu eröffnen.



Foto: Privat

## **Teilnahme des Institutes für Volkswirtschaftslehre beim Young Economic Summit (YES)**

Das Institut für Volkswirtschaftslehre beteiligt sich in diesem Jahr beim Young Economic Summit - YES! Das YES! ist einer der größten deutschen Schülerwettbewerbe im Bereich Wirtschaft und Gesellschaft. Schulteams der Klassenstufen 10-12 treten in engen Kontakt zur Wirtschaftsforschung und erarbeiten über ein halbes Jahr zusammen mit Wissenschaftlern der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute Lösungsvorschläge für aktuelle Herausforderungen aus Wirtschaft und Gesellschaft. Diese präsentieren und diskutieren sie bei Regionalfinalen und dem großem Bundesfinale in Hamburg mit anderen Schulteams und mit internationalen Experten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Am Institut für Volkswirtschaftslehre werden die Lehrstühle von Professorin Gehrke, Professor Fenge und Professor Wichardt Schulteams betreuen. Die Themen reichen dabei von Inflation, über Familienpolitik zu Entscheidungsverhalten. Weitere Informationen finden Sie hier (Link: <https://www.young-economic-summit.org/partner/universitaet-rostock/> ).

## Zeugnisübergabe

Am 05. November 2021 fand ab 14 Uhr im Audimax die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse statt. Es war uns eine besondere Freude, die Studierenden verabschieden zu können, da coronabedingt im Mai diesen Jahres keine Zeugnisübergabe durchgeführt werden konnte. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik ihre Bachelor-Zeugnisse durch den Rektor der Universität Rostock, den Vorsitzenden des Konzils sowie den Studiendekan in Empfang nehmen.



Foto: ITMZ, UR

Die Masterzeugnisse konnten den Studierenden des MA Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Area Studies, MA Dienstleistungsmanagement, MA Soziologie, MA Wirtschaftspädagogik, MA Demographie sowie MA Volkswirtschaftslehre und MA Wirtschaftspädagogik überreicht werden. Insgesamt erhielten 44 Absolventen, davon 18 weibliche sowie 26 männlichen Absolventen, ihre Zeugnisse ausgehändigt.

Wir wünschen allen Absolventen für ihre Zukunft alles Gute.

## **Lehrpreis für Herrn Aretz**



Foto: Privat

Die Fakultätsleitung hat für das Akademische Jahr 2020/21 einen Lehrpreis für den besten Nachwuchswissenschaftler vergeben. Die Auswahl des Preisträgers erfolgt anhand der Ergebnisse der zentralen Lehrveranstaltungsevaluation. Im Rahmen der Zeugnisübergabe wurde der Preis übergeben.

## **Förderpreis der Lehre an Herrn Dr. Robert Brumme**

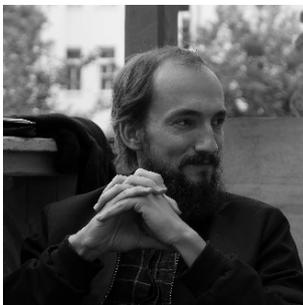


Foto: Privat

Durch die Studierenden wurde Herr Dr. Brumme für den Förderpreis für Lehre vorgeschlagen und durch die Auswahlkommission nominiert. Der Preis wurde durch die Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V. verliehen.

## **Jungius-Preis für beste Dissertation an Herrn Dr. Andre Knabe**

Durch die Gesellschaft der Förderer der Universität wurden vier hervorragende Nachwuchswissenschaftler für ihre herausragende Dissertation mit dem Joachim-Jungius-Preis 2021 geehrt. In diesem Jahr erhielt der Herr Dr. Andre Knabe aus unserer Fakultät diesen Preis.

## Prof. Dr. Roland Rau

### *Wo präsentiere ich meine Forschung?*

Die Tätigkeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern beschränkt sich nicht nur auf Forschung, Lehre und Gremienarbeit. Der Wissenstransfer, also die Information der Politik, der interessierten Öffentlichkeit aber auch von wissenschaftlichen Disziplinen jenseits der eigenen, nimmt einen nicht zu vernachlässigenden Raum ein.



Foto: Privat

Der "demographische Wandel" ist zwar gegenwärtig nicht mehr so im Blickfeld der Öffentlichkeit wie vor 10 Jahren, dennoch ist man als Demograph weiterhin stark gefragt, wie mein kurzer Überblick des vergangenen Halbjahrs zeigt.

Im Juli war ich einer der Experten des "1st Expert RoundTable Longevity and Active Ageing in Switzerland and its 5 Neighboring Countries" organisiert vom Schweizer Bundesamt für Statistik und dem World Demographic & Ageing Forum (WDA). Ebenfalls im Juli erschien ein ganzseitiges Interview mit mir im "Mannheimer Morgen".

Anfang September veröffentlichte der "Focus" (35/2021) einen Artikel zum Thema "Das Altern heilen" für den ich ebenfalls interviewt wurde. Teile dessen wurden im November im Apothekenmagazin "my life" abgedruckt und sollen auch im "Focus Gesundheit" zum Jahresende erscheinen.

Für mich persönlich war der Workshop "Demografie: Instrument mit Potenzial für Politik und Wirtschaft" auf der Schweizer Seite des Bodensees Ende September besonders interessant: So erlaubten mir u.a. die Vorträge von Carlos Lenz, Chefsvolkswirt der Schweizer Nationalbank, und von Martin Dahinden, ehemaliger Botschafter der Schweiz in den USA, die politischen Auswirkungen des demografischen Wandels von Experten aus erster Hand zu erfahren.

In der zweiten Hälfte des Novembers gab ich dem mdr ein Interview zur regionalen Lebenserwartung. Die Ausstrahlung in der "Umschau" steht aber noch aus. Zudem hielt ich noch zwei eingeladene (virtuelle) Vorträge zum demografischen Wandel in Deutschland und in Europa. Das war zum einen eine von der Europäischen Kommission geförderten Tagung in Stockholm zur Altersdiskriminierung und zum anderen in der ersten Hauptsitzung der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Perinatale Medizin.

Anfang Dezember wurde ich vom BMBF eingeladen, potentielle künftige

Forschungsförderthemen im nächsten EU-Rahmenprogramm zu diskutieren. Für den 15. Dezember wurde ich vom WZB zum nun mittlerweile dritten Mal eingeladen, einen Vortrag im Rahmen des "Corona-Kolloquiums" zu halten. Diesmal werde ich zusammen mit Saskia Morwinsky zum Thema "Welchen Einfluss hatte die Altersstruktur auf die Corona-Sterblichkeit 2020" sprechen. Saskia Morwinsky hat im letzten Sommersemester eine hervorragende Masterarbeit geschrieben. Wir denken, dass es nicht nur inhaltlich interessant ist, die Highlights der Arbeit zu hören. Gleichzeitig ist es eine hervorragende Werbung für die Qualität unseres MSc-Demographie-Studiengangs.

Noch ist der Januar weniger voll mit Terminen. Lediglich am 11. Januar werde ich virtuell am Einstein Center for Population Diversity einen Vortrag zur regionalen Lebenserwartung halten und der Fragen nachgehen, welche Rolle hierfür sozioökonomische Unterschiede spielen.

Daneben gab es auch noch Gespräche und Emails, für die ich keine offiziellen "Credits" erhalten habe, da das jeweilige Format keine Quellen kennt, wie z.B. "Galileo" von Pro7, die ein Feature zur Lebenserwartung im Oktober zeigten. Oder aber es handelt sich nur um Hintergrundgespräche oder Kleinigkeiten. Dazu gehörten im letzten halben Jahr Gespräche und Emails beispielsweise mit der dpa, dem Economist, der Sächsischen Zeitung oder der Deutschen Universitätszeitung (DUZ).



Foto: Privat

**Wir wünschen Ihnen Allen schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage  
und einen guten Start in das Jahr 2022!**

---

Impressum:

Redaktion: Katrin Bohm

Herausgeber: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Rostock,  
Ulmenstraße 69, 18051 Rostock

Telefon: 0381 / 498 4001

E-Mail: [wsf.dekanat@uni-rostock.de](mailto:wsf.dekanat@uni-rostock.de)